

Präambel zur Satzung der Genossenschaft

„Bürger-Energie Alpirsbach e.G.“

Alpirsbach, bekannt durch sein viel besuchtes Kloster mitten im Ort, Heimstatt sowohl der evangelischen wie der katholischen Kirche und seinem gerne getrunkenen Bier aus der Alpirsbacher Klosterbräu, hat eine mehr als 900 jährige Geschichte. Mit seinem kulturellen Leben hat es das obere Kinzigtal geprägt und belebt es noch heute in vielfältiger Weise.

Wer hier lebt und arbeitet, erfährt viel von der kraftvollen Natur und der Harmonie von Umwelt und Urbanität. Doch wie überall ist diese Harmonie gefährdet und bedarf der bewussten Pflege und Aufmerksamkeit aller, die hier leben oder nur zu Besuch sind. Die Umweltveränderungen bedrohen viele Lebensräume, so auch unseren; die Natur, die sich heute noch kräftig, regenerativ und im Einklang mit uns Menschen zeigt, könnte schon bald aus dem Lot geraten und mit Urgewalt gleichen Phänomenen unsere Landschaft schädigen und unser Leben zu unser aller Nachteil verändern.

Die große Politik, jahrelang mit Prognosen konfrontiert von Wissenschaftlern und Naturbänden, beginnt langsam, viele meinen sträflich langsam, darauf zu reagieren. Die Menschen jedoch ahnen die Bedrohung, die ja auch schon vielfach zu beobachten ist in Form von Naturkatastrophen und fangen an ihr Verhalten zu ändern, sie beginnen auch sich zusammen zu tun, um gebündelte Anstrengungen zur Reduzierung der Umweltbelastungen zu organisieren.

Auch unsere Initiative, die letztendlich in die Gründung einer bürgerschaftlichen Energie-Genossenschaft mündete, ist von diesem Umweltschutz-Gedanken getragen und soll und wird einen Beitrag zur Ökobilanz von Alpirsbach leisten, durch vielfältige Projekte zur Erzeugung erneuerbarer Energien in Form von Strom und Wärme. Alpirsbach ist reich an Ressourcen wie Wasser, Holz, Wind, und liegt auch sehr sonnig im Tal und auf der Höhe.

Ziel ist, eine von den Bürgern, der Kommune und den hier ansässigen Unternehmen und Betrieben gemeinschaftlich geführte, finanzierte und gesteuerte Genossenschaft mit diesen Projekten zu beauftragen, die selbstverständlich wirtschaftlich operieren sollen, so dass diese Anstrengungen neben dem Umweltschutz auch eine finanzielle Rendite für die Beteiligten abwirft, um so eine breite Unterstützung für die Projekte zu bekommen und im Laufe der Zeit eine beschleunigte Realisierung immer weiterer Projekte zu ermöglichen, so dass Alpirsbach langfristig eine energieautarke Stadt genannt werden kann.

Die Genossenschaft ist auch daran interessiert, über die Gemarkung von Alpirsbach hinaus tätig zu werden und Menschen, Gemeinden und Firmen für dieses Vorhaben zu gewinnen. Eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit soll aufzeigen, welchen Beitrag wir mit den Projekten zur Ökobilanz beitragen und welche Wertschöpfung im Lande, in unserer Region und nicht zuletzt in unserer Gemeinde verbleibt, wenn wir unseren Energiebedarf selbst erzeugen und nicht mehr durch teure Energieimporte absichern müssen.

Alle Mitglieder unserer Genossenschaft werden durch Exkursionen, Seminare und Arbeitsgruppen sowohl mit den neuen Technologien, den Auswirkungen auf die Ökobilanz als auch mit dem wirtschaftlichen Aspekt vertraut gemacht, um die Bedeutung dieses Vorhabens nachhaltig wach zu halten.

Wir fühlen uns mit den vielen Initiativen hier in unserem Land und darüber hinaus verbunden und hoffen, dass wir einen Beitrag leisten können, dass unser lebenswertes Alpirsbach mit seinen Bürgern weiterhin in Harmonie mit der Umwelt bleiben kann.

Alpirsbach, den 18. April 2010, jl

Bürger-Energie Alpirsbach e.G.
(mittlerweile Bürger-Energie Schwarzwald e.G)

www.be-schwarzwald.de / info@be-schwarzwald.de

Spitalgasse 20, 72275 Alpirsbach, Tel. 07444-954682